

Mitteilungsblatt

Markt Lehrberg



Telefon: 098 20/91 19-0 • Telefax: 098 20/91 19-11
www.lehrberg.de
E-Mail: poststelle@lehrberg.de

Wichtige Telefonnummern:

1. Bürgermeisterin	9119-10
Geschäftsstellenleiter	9119-30
Kämmerei	9119-32
Kasse	9119-31
Standesamt, Renten- u. Sozialwesen	9119-25
Steuern/Gebühren	9119-33
Paß-, Meldewesen	9119-22
Gemeindlicher Bauhof	1463

Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag - Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Wertstoffhof:	
Samstag:	8.30 - 12.15 Uhr
Bauschutt- und Grüngutdeponie:	
Samstag:	13.00 - 15.00 Uhr

Jahrgang 33

Freitag, den 31. Oktober 2014

Nummer 10

Amtliche Bekanntmachungen

1. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Gemeinde Markt Lehrberg vom 12.01.2010

Der Markt Lehrberg erlässt aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 sowie Absatz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) folgende Änderungssatzung:

Art. 1

§ 10 Einzelgrabstätten wird wie folgt gefasst:

§ 10 Einzelgrabstätten

- (1) Einzelgrabstätten sind Grabstätten für Erdbestattungen, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfalle für die Dauer der Ruhezeit (§ 25) des zu Bestattenden vergeben werden.
- (2) In jedem Einzelgrab darf nur eine Leiche beigesetzt werden. Das Nutzungsrecht wird mindestens für die Dauer der Ruhefrist begründet. Gegen Zahlung der festgesetzten Gebühr kann das Nutzungsrecht an einer Grabstätte um jeweils 10, 20 oder 30 Jahre verlängert werden. Ein Anspruch auf den Erwerb einer bestimmten Grabstätte oder die Verlängerung des Nutzungsrechtes besteht nicht. Die Verlängerung kann von Auflagen abhängig gemacht werden. Wird in der Grabstätte eine weitere Person bestattet, ist das Nutzungsrecht zu verlängern, wenn im Falle der Belegung der Grabstätte die restliche Dauer des Nutzungsrechtes kürzer ist als die vorgeschriebene Ruhezeit für die verstorbene Person. Das Nutzungsrecht wird um volle Jahre verlängert.
- (3) Der Nutzungsberechtigte hat das Recht im Einzelgrab bestattet zu werden und Mitglieder seiner Familie (Ehegatte, Kinder, Eltern und Unverheiratete Geschwister) darin bestatten zu lassen. Ausnahmsweise kann die Gemeinde auch die Beisetzung anderer Personen zulassen.
- (4) Es bestehen Einzelgräber unterschiedlicher Größe für:
 1. Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr
 2. Personen ab dem vollendeten 5. Lebensjahr

Art. 2

§ 11 Familiengrabstätten wird wie folgt gefasst:

§ 11 Familiengrabstätten

- (1) Familiengrabstätten sind Mehrfachgrabstätten für Erdbestattungen, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit (§ 25) des zu Bestattenden vergeben werden. Gegen Zahlung der festgesetzten Gebühr können die Grabstätten um eine weitere Ruhezeit Gegen Zahlung der festgesetzten Gebühr kann das Nutzungsrecht an einer Grabstätte um jeweils 10, 20 oder 30 Jahre verlängert werden. Ein Anspruch auf den Erwerb einer bestimmten Grabstätte oder die Verlängerung des Nutzungsrechtes besteht nicht. Die Verlängerung kann von Auflagen abhängig gemacht werden. Wird in der Grabstätte eine weitere Person bestattet, ist das Nutzungsrecht zu verlängern, wenn im Falle der Belegung der Grabstätte die restliche Dauer des Nutzungsrechtes kürzer ist als die vorgeschriebene Ruhezeit für die verstorbene Person. Das Nutzungsrecht wird um volle Jahre verlängert.
- (2) Der Nutzungsberechtigte hat das Recht im Familiengrab bestattet zu werden und Mitglieder seiner Familie (Ehegatte, Kinder, Eltern und Unverheiratete Geschwister) darin bestatten zu lassen. Ausnahmsweise kann die Gemeinde auch die Beisetzung anderer Personen zulassen.

Art. 3

§ 12 Urnengrabstätten wird wie folgt gefasst:

§ 12 Urnengrabstätten

- (1) Urnengrabstätten sind Urnenstätten, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit (§ 25) bereitgestellt werden. Gegen Zahlung der festgesetzten Gebühr kann das Nutzungsrecht an einer Grabstätte um jeweils 10, 20 oder 30 Jahre verlängert werden. Ein Anspruch auf den Erwerb einer bestimmten Grabstätte oder die Verlängerung des Nutzungsrechtes besteht nicht. Die Verlängerung kann von Auflagen abhängig gemacht werden. Wird in der Grabstätte eine weitere Person bestattet, ist das Nutzungsrecht zu verlängern, wenn im Falle der Belegung der Grabstätte die restliche Dauer des Nutzungsrechtes kürzer ist als die vorgeschriebene Ruhezeit für die verstorbene Person. Das Nutzungsrecht wird um volle Jahre verlängert.
- (2) In Urnenstätten können bis zu 3 Urnen, in Einzelgräbern bis zu 2 Urnen, in Doppelgräbern bis zu 4 Urnen beigelegt werden.

- (3) Eine Urnenbeisetzung ist der Gemeinde vorher rechtzeitig anzumelden. Bei der Anmeldung sind die standesamtliche Urkunde und die Bescheinigung über die Einäscherung vorzulegen.
- (4) Aschenreste bzw. Urnen müssen entsprechend § 16 der Bestattungsverordnung gekennzeichnet bzw. beschaffen sein.
- (5) Der Nutzungsberechtigte hat das Recht im Urnengrab bestattet zu werden und Mitglieder seiner Familie (Ehegatte, Kinder, Eltern und Unverheiratete Geschwister) darin bestatten zu lassen. Ausnahmsweise kann die Gemeinde auch die Beisetzung anderer Personen zulassen. Die Verlängerung kann von Auflagen abhängig gemacht werden. Das Nutzungsrecht ist zu verlängern, wenn im Falle der Belegung der Grabstätte die restliche Dauer des Nutzungsrechtes kürzer ist als die Mindestruhezeit für die verstorbene Person. Das Nutzungsrecht wird um volle Jahre verlängert.

Art. 4

Diese Änderung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft (Art. 26 GO).

Lehrberg, den 07.10.2014

Renate Hans

1. Bürgermeisterin

3. Änderungssatzung zur Satzung

über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtung sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen

(Friedhofsgebührensatzung)

vom 20.12.1999 i.d.F. vom 12.11.2012

Der Markt Lehrberg erlässt aufgrund von Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes folgende Änderungssatzung:

Art. 1

§ 4 (Grabgebühr) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Für eine Verlängerung des Grabnutzungsrechts wird ein Jahresbetrag in gleicher Höhe erhoben.

Art. 2

Diese Änderung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft (Art. 26 GO).

Lehrberg, den 07.10.2014

Renate Hans

1. Bürgermeisterin

Interessenten/Aussteller für Lehrberger Weihnachtsmarkt gesucht!

Für den Lehrberger Weihnachtsmarkt am **Sonntag, 07.12.2014** werden noch Verkaufsinteressenten gesucht.

Wer sich mit selbstgebasteltem, handgestricktem oder sonstigem Allerlei beteiligen möchte, kann sich jederzeit bei Frau Hampl, Tel. 350, melden.



Ein Tag für den Kapplrangen 3. Bürgeraktion in Lehrberg

Samstag, 08. November 2014

8.30 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt: am „alten Panzerweg“



Wir entfernen Gebüsch und Bäume am „alten Panzerweg“ und auf Obstwiesen am Kapplrangen.

Für Brotzeit, Getränke und Mittagessen ist gesorgt.

Bitte mitbringen: Handschuhe, festes Schuhwerk und gute Laune, wer hat: Motorsense, Motorsäge, Astschere

Jeder, der mithelfen will, den Kapplrangen in Lehrberg herzurichten, ist herzlich eingeladen, ob alt oder jung, jede helfende Hand ist willkommen!

Kontakt und Infos:

- ♦ Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Karin Blümlein, 0981 / 4653-3530
Markt Lehrberg,
Bgm. Renate Hans 09820 / 9119-10



Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 06.10.2014

Beschaffung von Outsourcing – Programmmodulen für die Verwaltung

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig die Einführung von Programmmodulen wie in der Sitzungsvorlage dargestellt. Die Verwaltung wird beauftragt ein entsprechendes Vertragsangebot einzuholen und dem Marktgemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Erlass der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Gemeinde Markt Lehrberg vom 12.01.2010

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Gemeinde Lehrberg vom 12.01.2010.

Erlass der 3. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Lehrberg über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtungen sowie für damit im Zusammenhang stehende Handlungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 20.12.1999 i.d.F. vom 12.11.2012

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig die 3. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Lehrberg über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtungen sowie für damit im Zusammenhang stehende Handlungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 20.12.1999 i.d.F. vom 12.11.2012

Breitbandförderung – Beauftragung eines Fachplaners

1. Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, die Firma Breitbandberatung entsprechend dem Angebot vom 05.09.2014 für das Breitbandförderprogramm (Pos. 1 des Angebotes) und der Erstellung Masterplan für den flächendeckenden Breitbandausbau (Pos. 2 des Angebotes) zu beauftragen.
2. Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig mit den in Frage kommenden Nachbargemeinden eine entsprechende Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit abzuschließen.

Radweg entlang der AN 10 – Schönbronn – Röshof; Vereinbarung zwischen Gemeinde Weihenzell und Markt Lehrberg

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig der vorliegenden Vereinbarung Kreisstraße AN10 Schönbronn – Röshof, Neubau eines Geh- und Radweges, zwischen der Gemeinde Weihenzell und dem Markt Lehrberg, vom 06.10.2014, zuzustimmen.

Einziehung des Weges FINr.: 61/2, Gemarkung Heßbach, Beschluss der Satzung zur Änderung des Flurbereinigungsplans Teil II des Flurbereinigungsverfahrens Heßbach

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig die Satzung über die Einziehung eines Teilstückes des öffentlichen Feld- und Waldweges FINr. 61/2, Gemarkung Heßbach.

Antrag des Evang.-Luth. Pfarramtes auf Errichtung zweier Behindertenparkplätze

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Evang.-Luth. Pfarramtes auf Errichtung zweier Behindertenparkplätze beschränkt auf Sonn- und Feiertag 9:00-11:00 Uhr vor dem Anwesen Stadtler, Marktplatz 12 zuzustimmen.

Beschaffung einer Ersatz-Abwasserpumpe für das Regenüberlaufbecken Aich

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig die Beschaffung der bereits eingebauten Testpumpe, Fabrikat Caprari entsprechend dem Angebot vom 22.01.2014 zum Gesamtpreis von 5.115,81 Euro inkl. MwSt.

Sanierung Hans-Mehringer-Weg

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig das Ingenieurbüro Limberger zu beauftragen für den Hans-Mehringer-Weg eine Bestandsaufnahme und Kostenschätzung auszuarbeiten.

Ortsteil Unterheßbach:**Restarbeiten außerhalb der Maßnahme Abwasseranlage – AB 26-**

- a) Wirtschaftsweg zwischen Ortskern Unterheßbach und neuer B13
- b) 4-zeilige Rinne zur Stichstraße Richtung Trafo

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig die Fa. Moezer mit der Sanierung des Wirtschaftsweges zu einem Auftragswert von 9.200,00 € zu beauftragen. Darüber hinaus wird die Fa. Moezer beauftragt die 4-zeilige Rinne zwischen der Stichstraße Richtung Trafo zum Preis von 2.900,00 € (brutto) komplett auszubauen und die Fläche mit Asphalt zu schließen.

Sanierung der Staatsstraße 2255; Angleichungsstrecke zwischen Staatsstraße und Gemeindefstraßen nach Schmalach und Gödersklingen

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig die 1. Bürgermeisterin zu ermächtigen die Angleichungsstrecke von der Staatsstraße Richtung Schmalach bzw. Gödersklingen mit dem Staatlichen Bauamt Ansbach festzulegen und die notwendigen Arbeiten an die durch das Staatliche Bauamt Ansbach beauftragten Unternehmen zu vergeben.

Baurecht

- a) Neubau eines Geräteschuppens und Holzlagers, Bautenverzeichnis 11/2014, FINr.: 464/56, Gemarkung Lehrberg, Fasanenweg 7, Lehrberg
Der Marktgemeinderat stimmt dem vorliegenden Bauplan einstimmig zu und erteilt die notwendigen Befreiungen bezüglich der Baugrenze, der Dachausbildung, der Dachneigung und der Dacheindeckung.
- b) Neubau barrierefreies Mehrfamilienhaus, Bautenverzeichnis 21/2014, FINr.: 301, Gemarkung Lehrberg, Buhlsbacher Straße 17, Lehrberg
Der Marktgemeinderat stimmt dem vorliegenden Bauplan einstimmig zu und erteilt die erforderlichen Befreiungen bezüglich der Baugrenze.
- c) Wohnhausanbau/-umbau, Neubau von Garagen, Bautenverzeichnis 20/2014. FINr.: 1107/8, Gemarkung Lehrberg, Feierabendstraße 8, Lehrberg
2. Bürgermeister Haag stellt dem Marktgemeinderat den Bauantrag vor. Der Marktgemeinderat stimmt dem vorliegenden Bauplan zu und erteilt die erforderlichen Befreiungen bezüglich der Baugrenze, der Lage der Garage und der Höhe der Garage.

Sonstiges**Gewässerzweckverband Frankenhöhe**

Bürgermeisterin Hans bittet den Marktgemeinderat bekannte und notwendige Maßnahmen bis 31.10.2014 an sie zu melden.

Mitteilungsblatt Gemeinde Lehrberg

Die Preisbindung mit dem beauftragten Unternehmen läuft zum Ende des Jahres aus. Bürgermeisterin Hans wird mit Zustimmung des Marktgemeinderates mit dem bisher beauftragten Unternehmen ein neues Konzept / Layout des Mitteilungsblattes erarbeiten und dem Marktgemeinderat vorstellen.

Wirtschaftsförderung

Herr Merkel vom Landkreis Ansbach wird in der nächsten Marktgemeinderatssitzung zwei verschiedene Flyermodelle für das Gewerbegebiet vorstellen.

Demografie Homepage

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft hat die Demografie Homepage des Landkreises überarbeitet. Diese kann unter www.demografie-landkreis-ansbach.de abgerufen werden.

Führungszeugnisse - Beantragung jetzt auch online möglich

Folgende Anträge können seit kurzem beim Bundesamt für Justiz auch online direkt beantragt werden:

- Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses für private Zwecke
- Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde
- Antrag auf Erteilung eines erweiterten Führungszeugnisses

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Antragsteller müssen im Besitz eines neuen Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels jeweils mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion sein
- Erforderlich ist ein Kartenlesegerät zum Auslesen des Ausweisdokuments und eine AusweisApp, die auf der Seite des Bundesamts für Justiz kostenlos heruntergeladen werden kann
- Falls Nachweise hochgeladen werden müssen (z.B. soweit Gebührenfreiheit geltend gemacht wird oder bei der Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses) sind ggf. ein Scanner bzw. eine Digitalkamera erforderlich.

Interessierte Bürger können sich auf der Homepage des Bundesamts für Justiz informieren:

[https://www.bundesjustizam.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/FZ node.html](https://www.bundesjustizam.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/FZ/node.html).

Gestattungen nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG) für Vereinsfeste und sonstige gestattungspflichtige Veranstaltungen

Im Gestattungsverfahren nach § 12 GastG ist künftig das Jugendamt und die Polizei sowie sonstige öffentliche Stellen zwingend zu beteiligen.

Es ist deshalb erforderlich, dass für Vereinsfeste und sonstige gestattungspflichtige Veranstaltungen, bei denen alkoholische Getränke zum Ausschank kommen,

mindestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin

der Gestattungsantrag beim Markt Lehrberg zu erfolgen hat. Zusätzlich ist vom Antragsteller eine „Checkliste für öffentliche Veranstaltungen“ auszufüllen, die an die Polizeiinspektion weitergegeben wird.

Falls der Antrag nicht rechtzeitig eingeht, kann eine Gestattung evtl. nicht erteilt werden.

DB-Anzeige von Bauarbeiten während der Nacht

Die Deutsche Bahn teilt folgende Nachtbauarbeiten mit:

am 30.11.2014 von 20:50 Uhr bis 01.12.2014 4:40 Uhr

Streckenabschnitt / Ort: Bf Lehrberg Weiche 301, 302, 303, 313, 315 Weichenschleifen

Fundsachen

gefundene Gegenstände

- 1 Schlüsselledermäppchen
- 1 Autoschlüssel + 2 Schlüssel am Ring
- 1 Herrenarmbanduhr, vergessen am Dorffest
- 1 Jeansjacke mit Tuch, vergessen bei Mittagsbetreuung

verlorene Gegenstände

- 1 Geldbeutel mit Inhalt
- 3 Schlüssel (1 Rollerschlüssel, 2 div.)
- 1 Mountainbike „Gigand“
- 2 Schlüssel am Ring

Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehren

Der nächste Probealarm wird ausgelöst am Samstag, den 22.11.2014 in der Zeit zwischen 11.00 und 11.30 Uhr.

FF Lehrberg

Termine:

Mittwoch, 05.11.2014[^] 19:30 Uhr Techn. Dienst

Donnerstag, 20.11.2014 19:30 Uhr Übung

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales Zentrum Nürnberg im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Nürnberg führt am Dienstag, den **11.11.2014** in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechstage des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, durchgeführt. Die Termine finden nur nach Voranmeldung (Tel.: 0931/4107228) statt.

Rentenantragstellung:

Der Antrag auf eine Altersrente sollte etwa drei Monate vor Erreichen der jeweiligen Altersgrenze gestellt werden. Bis zur Vollendung des für die Altersrente maßgebenden Lebensalters kann dann das Rentenverfahren abgeschlossen sein.

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit der Gemeindeverwaltung oder der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA sowie BfA) in 91522 Ansbach, Stahlstraße 4 (Tel.: 0981/460820) in Verbindung.

Rentenauskunft/Kontenklärung:

Wenn Sie das 40. Lebensjahr bereits vollendet haben, sollten Sie von Zeit zu Zeit einen neuesten Versicherungsverlauf bei Ihrem Rentenversicherungsträger (Deutsche Rentenversicherung) anfordern, um ebenfalls rechtzeitig zu prüfen, ob alle gespeicherten Rentendaten lückenlos und korrekt sind.

Für alle Frauen besonders wichtig: Kindererziehungszeiten prüfen lassen!!!!

Sprechen Sie mit der Gemeindeverwaltung oder der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA und BfA) in Ansbach, die Ihnen dabei gerne behilflich sind.

BRK-Zentrum

A) Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Führerschein-Klasse A, A1, B, BE, L, M, T
Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

8 Unterrichtsstunden, Teilnahmegebühr: 25,00 €

Ansbach, BRK-Zentrum, Henry-Dunant-Str. 10,
Anmeldung: Tel. 0981/46115-0
Jeden Samstag, BRK-Zentrum, Lehrsaal 2,
von 8.00 – 15.00 Uhr

B) Erste-Hilfe-Kurs

Führerscheinklasse C, C1, CE, C1E, D, D1, D1E
Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

Bitte beachten: Eine Anmeldung ist immer erforderlich!

Termine	
	Hausmülltonne Montag, 03.11. und 17.11.2014
	Papiertonne Freitag, 21.11.2014 Gelber Sack Mittwoch, 05.11.2014
	Biotonne Freitag, 14.11. und 28.11.2014 Bitte die Tonnen und Säcke ab 6:00 Uhr bereitstellen!
	Montag, 03.11.2014, 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung im Rathaus 1. Stock

Müllabfuhrkalender unter www.lehrberg.de

zum 80. Geburtstag

Güllich Johann, Gräfenbuch 7

zum 81. Geburtstag

Reim Elise, Buhlsbach 3

zum 82. Geburtstag

Enßer Babette, Brünst 4

zum 83. Geburtstag

Kaiser Erna, Ballstadter Str. 32

zum 85. Geburtstag

Häßlein Emma, Obersulzbach 29
Binder Anna, Hürbel 6 A

zum 86. Geburtstag

Hüftlein Margareta, Berndorf 11
Priester Johann, Marktplatz 6

zum 87. Geburtstag

Kern Anna Lisette, Obere Hindenburgstr. 5
Müller Lilli, Schwalbenweg 5

zum 89. Geburtstag

Kase Willi, Ballstadter Str. 35

zum 91. Geburtstag

Wiegel Auguste, Obere Hindenburgstr. 22

Zum Ehejubiläum

Zur Silbernen Hochzeit

Hassl Simplicia und Peter, Gräfenbuch 30
Schuster Erika und Herbert, Schmalenbach 2

Kindergartennachrichten

Einladung zum LATERNENUMZUG

in Lehrberg

Freitag, 14. November 2014

Start 17.30 Uhr

Treffpunkt: Rathausplatz

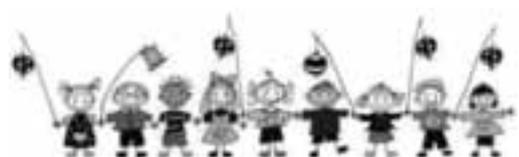
Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Eltern, Opas und Omas,
Verwandten und alle interessierten Gemeindemitglieder

Unser Weg, den Sankt Martin mit seinem Pferd anführt:

Rathaus – Sonnenstr. – Ballstadter Str. – Stopp an der Bushaltestelle Rezatbrücke – Hindenburgstr. – Stopp an der Apotheke – Gartenstr. – Schützenheim

Am Schützenheim:

Martinsgeschichte mit echtem Pferd Laternenlieder Pelzmäntel
Bewirtung (Geflügelwürstchen, Leberkäse, Glühwein, Kinderpunsch, Kaltgetränke, Lebkuchen)



Standesamtliche Bekanntmachungen

Geburten

Rube Elmirra, Nelkenstr. 2
Klein Ben-Luca, Ballstadt 6

Sterbefälle

Kohler Harald, Buhlsbacher Str. 17
Kollert Babetta, Obersulzbach 8

Wir gratulieren

Der Markt Lehrberg gratuliert

im November 2014

zum 70. Geburtstag

Hafenrichter Reinhold, Gartenstr. 11

zum 75. Geburtstag

Linsbreit Dieter, Obere Hindenburgstr. 18
Kiesel Margareta, Obersulzbach 39 B

Schulnachrichten

Einladung zu den INFO-Abenden der Beruflichen Oberschule Ansbach

Praxisorientiert zum Fachabitur oder Abitur

- Informationsabend der **Fachoberschule**
am **Mittwoch, 5. November 2014** um **18.30 Uhr**
in der **Pfarrstr. 21/23, Ansbach**
- Informationsabend der **Berufsoberschule**
am **Donnerstag, 6. November 2014** um **18.30 Uhr**
in der **Pfarrstr. 21/23, Ansbach**

Zusätzlich findet im neuen Jahr noch ein **Tag der offenen Tür** statt.

Am **Samstag, 7. Februar 2015** in der Zeit von **10.00 Uhr bis 14.30 Uhr**.

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen.

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2015/2016 werden in der Zeit vom 23.02. bis 06.03.2015 entgegengenommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.fosbosansbach.de

Berufliche Oberschule Bayern

Staatliche Fach- und Berufsoberschule Triesdorf
Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft,
Bio- und Umwelttechnologie

INFO-TAGE

am **Freitag, 28. November 2014** und Freitag 27. Februar 2015
um **15:00 Uhr** in der Alten Reithalle Triesdorf
ab 13:00 Uhr Besichtigung der Schule

Sie erhalten umfassende Informationen über

unser Praktikum und die Praktikumsbetriebe

- die Aufnahmebedingungen
- die Profillächer und mögliche Abschlüsse
- die Studienmöglichkeiten
- die Wohnmöglichkeiten in und um Triesdorf

Unsere Informationen richten sich an Interessierte

mit Mittlerer Reife

mit Mittlerer Reife + Berufsausbildung

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2015/16

23. Februar bis 6. März 2015

Weitere Auskünfte:

Staatl. Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf

91746 Weidenbach-Triesdorf, Reitbahn 7

Tel.: 09826/185002 Fax 09826/185999

Internet: <http://www.fos-triesdorf.de>

E-Mail: mail@fos-triesdorf.de

Informationsabend der Städtischen Wirtschaftsschule Ansbach

am 01.12.2014 um 19:00 Uhr in der Schule.

Es wird über die Aufnahme der 2-stufigen und 4-stufigen Wirtschaftsschule für das Schuljahr 2015/2016 informiert.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Filialgemeinde Lehrberg

Sonntag, 26.10.

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag 01.11.

15.00 Uhr Kurze Andacht in der Friedhofskapelle mit anschließender Gräbersegnung auf dem Friedhof in Lehrberg

Sonntag, 02.11.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 09.11.

10.00 Uhr Wortgottesfeier

18.00 Uhr Ökumenische Taize - Andacht in der Kath. Kirche Lehrberg Schönaustr.

Donnerstag, 13.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 14.11.

18.00 Uhr Martinsspiel auf dem Dorffestplatz in Lehrberg

Sonntag, 16.11.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23.11.

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 30.11.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Der Club 60 trifft sich am Donnerstag 13.11. um 15 Uhr im Pfarrheim Schönaustr. 15.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Lehrberg

Sonntag, 02.11., Reformationsfest

8.30 Uhr Gräfenbuch

9.30 Uhr Lehrberg

9.30 Uhr Lehrberg *Kindergottesdienst im Gemeindehaus*

Sonntag, 09.11., Drittl. So. im Kirchenjahr

9.30 Uhr Lehrberg

18.00 Uhr Lehrberg *Taizé-Andacht in der kath. Kirche*

Sonntag, 16.11., vorl. So. im Kirchenjahr

8.30 Uhr Gräfenbuch *mit Totengedenken*

9.30 Uhr Lehrberg *anschl. Gedenkfeier am Ehrenmal*

9.30 Uhr Lehrberg *Kindergottesdienst im Gemeindehaus*

Mittwoch, 19.11., Buß- und Betttag

19.30 Uhr Lehrberg

Sonntag, 23.11., Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Lehrberg *mit Totengedenken*

Sonntag, 30.11., 1. Advent

8.30 Uhr Gräfenbuch

9.30 Uhr Lehrberg

9.30 Uhr Lehrberg *Kindergottesdienst im Gemeindehaus*

bis 11 Uhr

Wir laden herzlich ein zum Frauenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 05.11.2014, 15 Uhr

Referentin: Gudrun Reber, Heilsbronn

Thema: „Einfach sorglos leben – wie die Vögel unter dem Himmel und die Lilien auf dem Felde.“

zum Seniorenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 12.11.2014, 14 Uhr

Erzählcafé mit Helga Kase und Team

Thema: „Adventszeit früher bei uns und in anderen Ländern.“

Gruppen in unserer Gemeinde

Angebote des CVJM Lehrberg e. V.

CVJM Action Kids

Montag, 17.30 – 19.00 Uhr
Für Kinder von 5-12 Jahren
Im Gemeindehaus Lehrberg

Jugendhauskreis JHK

Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr
Für Teenager ab 15 Jahren
Im Gemeindehaus Lehrberg

Diverse Hauskreise

Bei Christian
14-tägig Sonntag ab 18.00 Uhr
Bei Henning & Wasner
14-tägig Donnerstag, ab 20.00 Uhr

Frauenfrühstückstreffen

jeden ersten Donnerstag
im Monat von 8.30 - 10.00 Uhr

Gebetskreis

jeden Donnerstag (außer den jeweils ersten)
im Monat von 8.30 – 9.30 Uhr

**Weitere Infos unter www.cvjm-lehrberg.de oder
beim 1. Vorstand Christian Haag Tel. 912433.**

Überkonfessioneller Gebetskreis

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn“ am Mittwoch den 12.11. um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Info: Dieter Leykamm Tel. 09820/918097

Krabbelgruppe mittwochs um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Frau Marion Klauer, Tel. 09820 / 1418 oder
Frau Lenka Leidenberger, Tel. 09820/2629962
In der Gruppe sind noch Plätze frei

Posaunenchorprobe

freitags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

ELJ

donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Pfarramt Oberdachstetten - Gottesdienste Obersulzbach

Sonntag 02.11.2014, 9:00 Uhr

Sonntag, 16.11.2014, 10:15 Uhr Volkstrauertag

Mittwoch, 19.11.2014, 14:00 Uhr Buß- und Betttag

Vereine und Verbände

Hobbykünstler stellen aus

Sa 15. Nov. 14.00 - 17.00 Uhr
So 16. Nov. 10.30 - 17.00 Uhr
Lehrberg, in der Volksschule,
mit Kaffee und Kuchen



Veranstaltungen im November 2014:

• Bürgercafé

Mittwoch, 19.11.2014 um 14:30 Uhr

• Sitzgymnastik mit Frau Edith Binder

Jeden Mittwoch von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
findet Gymnastik im Sitzen mit Frau Edith Binder statt.

Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger ganz herzlich in die Sonnenstr.10 eingeladen.

Auf Ihren Besuch freut sich

Christine Meißler

Dipl.-Sozialpäd. (FH)

Wintersportbasar des Schulfördervereins der Volksschule Lehrberg e.V. (FOEVL)

Wir laden herzlich ein zum **Wintersportbasar am Sonntag, 16. November 2014.**

Der Warenverkauf findet von 14:00-16:00 im Gymnastikraum der Grundschule (Keller / Toberaum der Mittagsbetreuung) statt.

Das Angebot soll gut erhaltene Wintersportartikel für Kinder und Erwachsene (Ski, Skischuhe, Schlitten, Schlittschuhe, Wintersportbekleidung, Eishockey-Schläger, ...) umfassen.

Wer verkaufen möchte, geht folgendermaßen vor:

Verkaufslisten sind kostenlos erhältlich unter www.foevl.de, im Rathaus der Gemeinde Lehrberg, in der Apotheke Obere Hindenburgstraße, im Getränkemarkt 2000 Lehrberg, im Ski-service Ansbach Markus Bachmann, Heideloffstraße 28, Ansbach. Jeder Artikel muss vom Verkäufer in die Listen eingetragen und genauestens beschrieben werden. Die Listen mit der zu verkaufenden Ware können am Sonntag, 16. November 2014 zwischen 10 und 12 Uhr im Gymnastikraum der Grundschule abgegeben werden. Jeder Artikel wird vom FOEVL ausgepreist, sofern dies nicht schon vom Verkäufer erledigt wurde. Nicht verkaufte Ware und der Verkaufserlös müssen am gleichen Tag zwischen 17 und 18 Uhr wieder abgeholt werden. Der FOEVL behält 10% des Verkaufserlöses ein.

Verschmutzte oder aufgetragene Kleidung sowie offensichtlich defekte Ware werden nicht angenommen.

Kaufen und verkaufen kann jedermann, unabhängig von der Mitgliedschaft im FOEVL. Wir hoffen auf viele Verkäufer und Käufer, denn der Erlös kommt unseren Schulkindern zugute!

Carina Raginat

1. Vorsitzende des FOEVL

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Volksschule Lehrberg e.V. (FOEVL)

Zu unserer Mitgliederversammlung am

Mittwoch 26. November 2014 um 18:30 Uhr im Lehrerzimmer der Mittelschule Lehrberg

laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Bericht des Kassenprüfers für das abgelaufene Geschäftsjahr
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder zu dieser Versammlung begrüßen zu können.

Es sind auch alle interessierten Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Der FOEVL- Vorstand

Auszug aus der Satzung:

Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor einer Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen. Der Versammlungsleiter hat zu Beginn der Mitgliederversammlung die Ergänzung bekannt zu geben.

Kita-Förderverein Lehrberg e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kita-Fördervereins Lehrberg e. V.

Die Mitgliederversammlung findet am

Freitag, den 28. November 2014 um 20:00 Uhr

im Gasthof Kern statt.

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
2. Entlastungen
3. Vorschläge zur Mittelverwendung
4. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Obst- und Gartenbauverein Lehrberg und Umgebung e.V.

Herzliche Einladung zur Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Lehrberg und Umgebung e.V. am 06.11.2014 um 19.30 Uhr im Schützenhaus.

Es gibt einen Fachvortrag durch Frau Linda Schwarzbeck, zum Thema Kürbisse.

TSV 08 Lehrberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Die Jahreshauptversammlung des TSV 08 Lehrberg findet am Dienstag, dem 25.11.2014 um 19.30 Uhr, im Lehrberger Sportheim am Sportplatz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresrückblick durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
3. Berichte der Abteilungsleiter
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
6. Behandlung vorliegender Anträge
7. Verschiedenes

Schriftliche Anträge sind bis zum 21.11.2014 an den 1. Vorsitzenden Rudolf Soutl, Feierabendstr. 1, 91611 Lehrberg zu richten.

gez. Rudolf Soutl

1. Vorsitzender

Fußballabteilung

Herrenfußball

Bei Heimspielen unserer Ersten und Zweiten Mannschaft ist unser Sportheim für Sie bereits ab 12:30 Uhr geöffnet. Ein warmes Gericht wird bei jedem unserer Heimspiele angeboten.

Letzte Heimspiele 2014:

Sonntag, 02.11.2014

12:30 Uhr TSV 08 Lehrberg II – TSV Geslau

14:30 Uhr TSV 08 Lehrberg – TSV Lichtenau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alte Herren

Training ist immer montags um 19:00 Uhr am Lehrberger Sportplatz.

Lust auf ein Ehrenamt? Wir sind auf der Suche...

- nach einem Kassier an unseren Heimspielen im Herrenfußball und
- nach einem Jugendleiter für unsere Groß- und Kleinfeldmannschaften

Das Motto „Lust auf Ehrenamt!“ soll nicht nur eine Floskel sein, wir wollen das Ganze mit Leben füllen! Hierfür brauchen wir Sie!

Interessenten können sich gerne melden bei:

1. Vorstand TSV 08 Lehrberg

Rudolf Soult

09820 / 1224

Liebe Hundebesitzer!

Unser Sportgelände sowie vor allem unsere Fußballplätze werden u.a. von etwa 80 Kindern/Jugendlichen ständig genutzt.

Wir sind derzeit nicht gerade erfreut, weil einige Hundebesitzer ihrem Vierbeiner gestatten, die Notdurft am Sportgelände und vor allem auf unserem C-Platz zu verrichten. Wir bitten darum, so etwas in der Zukunft zu unterlassen!!

Hinweise auf Verursacher können gerne an die Vorstandschaft des TSV Lehrberg gemeldet werden.

Vielen Dank!

Heimat- und Kulturverein Lehrberg e.V.**2. Advents – Singen**

am So. 30. November 2014 um 18⁰⁰ Uhr

im Anwesen der Familie Hofmockel

Untere Hindenburgstraße in Lehrberg

Es ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger. Für das Christkind-Winken am 24.12.2014 wird immer noch ein Christkind gesucht.

Hierzu können sich Mädchen ab ca. 14 Jahre bei Frau Roswitha Ziegler Tel. 09820/1534 melden.

Für die Kindervolkstanzgruppe werden weiterhin Kinder jeden Alters aufgenommen.

Melden bitte bei Fr. Roswitha Ziegler 09820/ 1534 oder bei Fr. Birgit. Kugler 09820/ 1424

Treffen der Pensionisten, Rentner und Witwen

Die Mitglieder des Pensionisten-, Rentner- und Witwenbundes Lehrberg und Umgebung treffen sich am **Mittwoch, den 05.11.2014**

zur **Monatsversammlung im Gasthaus Kern um 14 Uhr .**

Auch Freunde und Anhänger der Altenbewegung sind dazu herzlichst eingeladen.

Seniorenachmittag der Landjugend

Liebe Senioren,

es findet dieses Jahr wieder der Nachmittag am 1. Advent statt. Dazu lädt die Landjugend am 30.11.2014 um 14:00 Uhr im Schützenhaus ganz herzlich ein.

Eure Landjugend

Schützenverein Lehrberg**Termine**

- 16.11.: Sonntag (Volkstrauertag)
Fahnenabordnung am Ehrenmal
- 20.11.: Donnerstag
Gauehrenabend im Schützenhaus Rügland
Beginn: 19:30 Uhr
- 22.11.: Samstag
SSG Vereinsmeisterschaften (13:00 – 18:00 Uhr)
- 23.11.: Sonntag
SSG Vereinsmeisterschaften (13:00 – 18:00 Uhr)
Schützenhaus Lehrberg
- 23.11.: Weihnachtsbasteln der Schützengaudamen
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Weihnachts- und Damenschießen:

- 26.11.: Mittwoch
- 05.12.: Freitag
jeweils von 19:00 – 22:00 Uhr

Voranzeige:

Weihnachtsfeier mit Nusschießen: Samstag, 13.12.2014 ab 19:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen und um rege Beteiligung wird gebeten.

Die Vorstandschaft

An alle Vereine & Institutionen



**Weihnachten
rückt näher ...**

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann.

Oder sprechen Sie direkt mit uns.

Ihr Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

CSU Ortsverband Lehrberg

Der CSU Ortsverband Lehrberg bedankt sich bei allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerinnen für die Unterstützung bei der Altpapiersammlung am 11.10.2014

Ein herzliches Dankeschön auch allen Mithelferinnen und Mithelfer, denn ohne deren Einsatz ist ein derartiger Arbeitsanfall nicht möglich.

Unser Dank geht an die Firmen Bogenreuther, Grötzner und FNB H. Stoll. Sie haben uns wiederum die Fahrzeuge zur Altpapiersammlung zur Verfügung gestellt.

Ein weiteres Dankeschön an jene Personen die ihre Fahrzeuge samt Anhänger zur Verfügung gestellt haben.

Aus dem Erlös wurden in diesem Jahr wieder etliche Vereine, Feuerwehr und gemeinnützige Einrichtungen in der Gemeinde unterstützt.

Gleichzeitig bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger ihre Sammel Leidenschaft wieder fort zu setzen, da im April 2015 wieder eine Altpapiersammlung durchgeführt wird.

Die Vorstandschaft

Sonstige Mitteilungen

Einbrecher kommen nicht nur bei Dunkelheit!

Verhalten und Technik schützen Ihr Zuhause.

KHK Armin Knorr (Fachberater für sicherheitstechnische Prävention) Kriminalpolizeiinspektion Ansbach



Die sogenannte „Dunkle Jahreszeit“ ist nun endgültig da. Bereits am Spätnachmittag wird es dunkel und dies

nutzen Einbrecher gerne für Ihre Beutezüge. Längst ist aber nicht nur der späte Herbst, Winter, der frühe Frühling oder die Nacht die Zeit der Einbrecher, sondern der gesamte Tag, über das gesamte Jahr verteilt, wie sie leider jede Woche aus der Presse entnehmen müssen.



Einbruchschutz muss aber nicht immer technisch gelöst werden. Sie können allein durch Ihr bedachtes Verhalten und gute Nachbarschaft die Einbruchgefahr vermindern. Achten Sie auf Fremde im Mehrfamilienhaus oder in Ihrer Siedlung; fragen Sie die fremden Personen, ob Sie Ihnen weiterhelfen können. Hierdurch wird bereits die Anonymität aufgehoben und vermeintliche Täter suchen sich einen anderen Ort für Ihre Tat. Bei verdächtigen Wahrnehmungen nutzen Sie den Notruf 110!

Sie sollten immer darauf bedacht sein, keinen Hinweis auf Abwesenheit zu geben. Offene leere Garagen, tags heruntergelassene oder nachts offene Rollläden, nicht geleerte Postkästen oder gar Abwesenheitsnotizen an Haustür, auf dem Anrufbeantworter oder im Internet auf sozialen Netzwerken, erleichtern dem Einbrecher die Entscheidungsfindung, sich gerade Ihr Haus auszuwählen. Selbstverständlich sollten Sie auch alle vorhandenen Sicherungsmöglichkeiten nutzen, also die Tür verriegeln und nicht nur ins Schloss ziehen und die Fenster, auch bei kurzer Abwesenheit nicht gekippt lassen. All dies kostet Sie keinen Cent, lediglich ein wenig Vernunft.

Wenn Sie trotzdem darüber hinaus technische Lösungen für Ihr Haus in Betracht ziehen, lassen Sie sich vor Umbaumaßnahmen, Neubau oder Nachrüstung beraten. Die Beratungsstelle der Kriminalpolizeiinspektion Ansbach bietet diese Beratungen in ihrem Dienstbereich kostenlos, auch bei Ihnen zu Hause vor Ort, an. Aufgrund der derzeit großen Nachfrage kommt es

jedoch mittlerweile zu langen Wartezeiten. Die Kripo rät deshalb, sich vor Terminanfragen zuerst, soweit möglich auf der Webseite www.k-einbruch.de einen groben Überblick zu verschaffen, welche technischen Sicherungsmöglichkeiten es für Fenster und Türen gibt. Hier finden Sie z.B. ein interaktives Haus, wo Sie zwischen Neu-/Umbau und Nachrüstung wählen können und Empfehlungen, sowie Normen erfahren. Auch Broschüren können Sie dort herunterladen. Diese erhalten Sie aber auch auf Ihrer Polizeidienststelle.

Das Bayerische Landeskriminalamt stellt einen sogenannten „Errichternachweis“, also ein Firmenverzeichnis unter www.polizei.bayern.de unter der Rubrik Schützen und Vorbeugen/Beratung/Technische Beratung zur Verfügung. Auch von diesen Fachfirmen werden Sie gerne beraten. Sie finden dort auch Herstellerverzeichnisse einbruchhemmender Produkte.

Sollten Sie weitere Fragen oder Informationsbedarf zum Einbruchschutz haben, kontaktieren Sie die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle in Ansbach, dort hilft Ihnen der technische Fachberater gerne produkt- und firmenneutral weiter, wenn nötig auch vor Ort. Ihre Beratungsstelle ist gerne für Sie da.



Landrat Dr. Ludwig ehrt langjährige Mitarbeiter

In einer Feierstunde in Heilsbronn ehrte Landrat Dr. Jürgen Ludwig langjährige Mitarbeiter für ihre Verbundenheit und ihr Engagement. „Es ist schön, wenn Sie trotz aller Herausforderungen in der alltäglichen Arbeit gerne für den Landkreis Ansbach arbeiten und ihre Aufgaben zugunsten eines leistungsstarken Landkreises mit Freude, Motivation und Effizienz bewältigen. Ich danke Ihnen für Ihre langjährigen, treuen Dienste für unsere Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ansbach“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Für 25 Dienstjahre wurden Manuela Förster (Feuchtwangen), Barbara Gillwald (Leutershausen), Bianca Hanselmann (Burgoberbach), Brigitte Hübsch (Ansbach), Gisela Lewerenz (Leutershausen), Dr. Dietmar Lieb (Schillingsfürst), Irene Rödel (Lehrberg), Peter Sand (Herrieden), Roswitha Sand (Herrieden), Jörg Schuster (Stein), Petra Schwed (Petersaurach) und Doris Volkert (Neuendettelsau) geehrt. Auf 40 Dienstjahre können Inge Holsteiner (Wassertrüdingen), Herta Schmelzer (Burgoberbach) und Waltraud Willer (Lichtenau) zurückblicken. Dr. Ludwig sprach den Geehrten für dieses besondere Dienstjubiläum seinen Dank aus.



Zeit der Trauer

Hilfe in schweren Stunden

Wenn ein geliebter Mensch von uns geht

Hilfreiche Tipps, was im Todesfall alles zu tun ist

ipr. Der Tod gehört zu unserem Leben, fast jeder hat wohl schon einmal erlebt, dass ein geliebter Mensch aus dem Familienkreis von uns gegangen ist. Damit der Ablauf nach dem Tod nicht zur Belastung wird, gilt es einige wichtige Dinge unbedingt zu beachten.

Ist der Tod zu Hause eingetreten, dann unmittelbar den Arzt rufen, damit dieser den Totenschein ausstellen kann. Parallel oder anschließend die nächsten Angehörigen benachrichtigt.

Mit Hilfe eines nahen Verwandten sollten die Verfügungen und Verträge des/der Verstorbenen gesichtet werden.

Der schriftlich fixierte Bestattungswunsch und andere Willenserklärungen helfen dabei, letzte Wünsche zu erfüllen. Dann gilt es, die wichtigsten Unterlagen zusammenzustellen: Personalausweis und Pass, Geburtsurkunde (bei Ledigen), Heiratsurkunde oder Familienbuch, Stammbuch, ggf. Sterbeurkunde des Ehepartners, ggf. Scheidungsurteil, Krankenkasenunderlagen, Rentenunterlagen (Versicherungsnummer), Lebensversicherungs-Policen oder die Sterbegeld-Absicherung. Für die Beerdigung einen Bestatter auswählen, mit ihm werden alle anfallenden Kosten besprochen und der genaue Ablauf festgelegt. Mit seiner Hilfe werden auch Sarg und Totenkleidung ausgesucht. Der Verstorbene wird vom Bestat-

ter in die Leichenhalle überführt. Nachdem die Sterbeurkunde beim Standesamt ausgestellt wurde, ist die Lebens- und/oder Unfallversicherung sowie die Krankenkasse des Verstorbenen in Kenntnis zu setzen.

Beim Nachlassgericht (örtliche Amtsgericht) können die Erben einen Erbschein beantragen.

Sofern es zuvor nicht schon festgelegt wurde, gilt es, die Art der Bestattung und den Friedhof zu wählen.

Grabnutzungsrechte müssen erworben bzw. verlängert werden und mit dem Friedhofsträger der Beerdigungs-Termin vereinbart werden. Eine terminliche Abstimmung muss auch mit dem Pfarrer oder Trauerredner vereinbart und der Inhalt der Trauerrede besprochen werden.

Auch sollte man an eine zeitnahe Veröffentlichung der Todesanzeige sowie den Versand der Trauerkarten denken. Dann wählt man eine Gärtnerei aus, die mit der Blumenschmuck-Dekoration von Trauerhalle und Grab beauftragt wird sowie ein Restaurant für die gemeinsame Trauer-Mahlzeit.

Trauer benötigt seine Zeit: Wenn der erste Schmerz über den Verlust des geliebten Menschen überwunden ist, verlangen die alltäglichen Dinge nach Organisation.
Foto: Petra Schmidt/
interPress



Es empfiehlt sich zudem, ein wenig Zeit in die Auswahl der passenden Kleidung für die Beerdigung zu investieren.

In den Tagen nach der Beerdigung darf eine schriftliche Danksagung an die Trauernden (eventuell auch per Zeitungsanzeige) nicht fehlen. Nach Überwindung der ersten Phase der Trauer gibt

es noch einige andere Dinge zu klären, z.B. das Stoppen des laufender Zahlungsverkehrs des Verstorbenen sowie einen Steinmetz mit der Erstellung des Grabmals und der Einfassung des Grabes zu beauftragen.

Hilfestellung geben hier auch die örtlichen Bestattungsinstitute und Versicherungen.

 <p>SCHILLING Inhaber: Olaf Goldschmidt Schreinerei Innenausbau</p>	<p>91586 Lichtenau Holzschuherstraße 3 Telefon (09827) 268 Fax (09827) 7518</p>	<p>Schilling Inhaber: Olaf Goldschmidt Bestattungen</p>
---	---	---

 <p>Haberäcker</p>	<p><i>Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.</i> Aurelius Augustinus</p>
<p>—BESTATTUNGEN e. k. — seit 1863 —</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Erdbestattung - Feuerbestattung - Seebestattung 	<ul style="list-style-type: none"> - Friedwaldbestattung/Ruheforst - Überführung und Rückholung In-/Ausland
<p><i>Wir sind jederzeit für Sie erreichbar!</i></p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Tag und Nacht - Langfurth, DorfKemmathen, Ammelbruch 	<ul style="list-style-type: none"> - Sonn- und Feiertag
<p>Kontakt: Ansbach/Neues, Rezatstraße 10 Wettingen, Michelbacher Str. 1</p>	<p>Telefon 0981/4875981 Mobil 0172/5877209 Telefon 09869/972307</p>

<p>Steinmetzbetrieb NATURSTEINE <i>Design in Stein</i> HELD</p>
<p>Weidenbacherstr. 43 / D 91737 Ornau Tel. 09826/811</p>
<p>Immer eine GUTE ADRESSE! * GRABANLAGEN / GRABMALE * Ornamente aller Art * Lasertechnik * Grabzubehör * Ausführung aller Natursteinarbeiten Große Grabmalausstellung</p>



Zeit der Trauer

Hilfe in schweren Stunden

BESTATTUNGSINSTITUT
Frieder Pfeiffer
 Fachgeprüfter Bestatter
 Erd-, Feuer-, See-
 und Naturbestattungen
 Bestattungsvorsorge
 Grabmachertechnik
 Erledigung aller Formalitäten

Tel.: 098 26/93 93
 Weglehnerstr. 33 • 91732 Merkendorf

BESTATTUNGSINSTITUT
Pfeiffer

Zertifiziert nach
 DIN EN ISO 9001

Auswahl mit Bedacht

Einzigartig, wie der Verstorbene selbst, so sollte der perfekte Grabstein sein. Wenn Sie noch kein Familiengrab haben, sondern zum ersten Mal vor der traurigen Aufgabe stehen, einen Grabstein aussuchen zu müssen, lassen Sie sich Zeit mit der Wahl. Besuchen Sie die umliegenden Steinmetzbetriebe, die eine große Auswahl an stehenden und liegenden Steinen

in unterschiedlichen Materialien haben. Bevorzugte Materialien sind Steinarten wie Granit, Kalkstein oder Marmor. Für Verzierungen wird auch Metall oder Glas verwendet. Lassen Sie Ihr Herz den Grabstein aussuchen, der Sie für immer an Ihren lieben Verstorbenen erinnern wird.

Foto: Jörg Stumpf - Fotolia



ES LEBE DIE STEINZEIT

- Fensterbänke
- Bodenplatten
- Treppenanlagen
- Grabdenkmäler

... aus Marmor und Granit

humpeneder

Wir sind Partner
Fachbauzentrum
Hand-in-Hand-Werker GmbH

Marmor Hacker + Humpeneder GmbH
 Schaffhof 10
 91580 Petersaurach/Vestenberg
 Telefon (0 98 02) 95 16 66 www.humpeneder-natursteine.de
 Telefax (0 98 02) 95 16 16 E-Mail: info@humpeneder-natursteine.de

Diana's Blumenladen
 bei Milferstadt

- 🌸 Blumensträuße
- 🌸 Hochzeitsfloristik
- 🌸 Gestecke
- 🌸 Grabschmuck
- 🌸 Kränze
- 🌸 Topfpflanzen

Wiesenweg 4, 91623 Sachsen, Tel. 09827 927004 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Mi., Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Bildhauerarbeiten, Grabmale, Marmor- und Granitverarbeitung

GESSLER

NATURSTEIN
 natürlich vom
 FACHMANN

STEINMETZWERKSTÄTTE
 GmbH & Co. KG Inh. Christoph Gessler
 Kleinried 3 • 91572 Bechhofen
 Tel. 09822 - 7703 • Fax 6677
 E-Mail: gessler.stein@t-online.de
 Internet: www.gessler-stein.de

Praxis für ganzheitliche Gesundheit
 Christiane Brandt - psych. Beraterin
Trauerarbeit

Eichenstr. 13 – 91595 Burgoberbach
 Tel. 09805 – 23 13 110

Schultheiss
 Steinmetzbetrieb

Alles rund ums Grabmal
 Grabmale • Grabschmuck Schriften
 www.Grabmale-Ansbach.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
 Sa. 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Katterbach 12 • 91522 Ansbach • Tel. 09802 958044 • Fax 09802 958045

- ANZEIGE -

Letzte Ruhestätte unter 100-jährigen Eichen

Alternative Bestattungsform im Ruheforst Frankenhöhe

Die letzte Ruhestätte unter 100-jährigen Eichen zu finden, ist für viele Menschen ein schöner und beruhigender Gedanke. Abseits der Hauptstraßen in der Nähe des Schlosses Rammersdorf, im Ruheforst Frankenhöhe-Leutershausen, ist das seit über vier Jahren möglich. Der besinnliche Eichenwald, der sich weitgehend ungestört weiterentwickeln darf, enthält zahlreiche Ruhe-Biotope – hier können einzelne Personen, Familien oder andere im Leben verbundene Menschen beigesetzt werden.

Viele interessierte Besucher haben sich in den letzten Jahren während eines geführten Rundgangs mit Baron Eyb über die Einzelheiten des Systems, die Gedenktafeln und Möglichkeiten der Abläufe informiert. Die meisten von ihnen kommen nochmals alleine wieder, um die ganz besondere Atmosphäre in Ruhe auf sich wirken zu lassen. Das schöne Motto des Waldes „RuheForst – Ruhe finden!“ hat in den letzten Jahren viel Zuspruch erfahren, immer mehr Menschen interessieren sich für diese „besondere Leistung des Waldes“. Ganz indi-

viduell und nach persönlicher Absprache werden die Trauerzeremonien gestaltet, schöne Blumen und Kerzenlicht sind selbstverständlich, auf Wunsch kann darauf jedoch auch verzichtet werden. Eine namentliche Kennzeichnung des Grabes ist möglich, gerne berät man über die verschiedenen Möglichkeiten. Ruhe-Biotope benötigen keine Pflege, da sie Teil des natürlichen Waldes sind. Sie können schon zu Lebzeiten ausgewählt werden und so wichtige Bezugspunkte sein. Die Asche des Verstorbenen wird in einer biologisch abbaubaren Urne beigesetzt und das Recht auf Nutzung eines Ruhe-Biotops kann auf derzeit ca. 95 Jahre erworben werden.

Die Auswahl erfolgt gemeinsam mit Baron Eyb oder einem Mitarbeiter der Gutsverwaltung Rammersdorf. Unabhängig von örtlicher oder religiöser Zugehörigkeit kann jeder Mensch eine Ruhestätte in dem schönen Eichenwald erwerben – ein ebenfalls beruhigender und schöner Gedanke.



Ihr Baum für die Ewigkeit



Ein Ort mit außergewöhnlicher
Atmosphäre zum Trauern und Erinnern.



Fragen Sie nach unseren
ganz individuellen Leistungen für Sie!

Führungen (wir bitten um Anmeldung)

Mittwoch, 12.11., 16.00 Uhr | Samstag, 01.11. und 29.11.2014, 11.00 Uhr

www.RuheForst-Frankenhoehe.de | Telefon 09823 93024



Herbstlicher Farbenreigen auf dem Friedhof

Jetzt ist es wieder an der Zeit, sich um die Gräber der Lieben zu kümmern

ipr. Der Herbst verzaubert mit seiner verschwenderischen Farbenpracht nicht nur Gärten und Parks, sondern auch Friedhöfe. Dort verwandeln die Friedhofsgärtner jetzt so manches Grab in ein kleines Kunstwerk.

Sie kombinieren Heidegewächse und Ziergräser mit Blattschmuckpflanzen wie Silberblatt und Purpurglöckchen.

Und vor den Totengedenktagen Allerheiligen, Allerseelen und Totensonntag setzen sie

mit kreativen Gestecken wirkungsvolle Akzente. Dabei wird

die herbstliche Grabgestaltung

jedes Jahr durch neue Trends belebt.

„Eine immer größere Rolle spielen bei uns

gemischte Bepflanzungen und so ge-

nannte Waldbeete, die wir mit Koniferengrün,

Moos und Wurzeln dekorieren“, erläutert Friedhofsgärtner

Nicolas Rehner.

Heidegewächse beliebt ...

Gerade jetzt wird besonders intensiv der Verstorbenen gedacht.

Da stehen dann traditionell viele



Herbstlich gestaltetes Grab: Friedhofsgärtner beraten ihre Kunden von der jahreszeitlichen Wechselbepflanzung bis zur kompletten Neugestaltung des Grabs

Bild: Bund deutscher Friedhofsgärtner/iPr

Anspruchsvolle Trauerfloristik mit einfühlsamer Beratung



Andrea Vollhardt, Dinkelsbühler Str. 23, 91599 Dentelein a. F.
Tel.: 09855 1264, Fax: 09855 975303, www.s-gwaexhaus.de

Blumen- oder Trockengestecke auf den Gräbern. Doch gerade der Herbst ist der ideale Zeitpunkt, um Gehölze, Stauden und Blumenzwiebeln zu pflanzen. Bestens geeignet für eine herbstliche Grabbepflanzung ist die Besenheide (*Calluna vulgaris*).

Beliebt sind auch die Knospenblüher, deren Besonderheit darin liegt, dass die Knospen dieser Sorten nie ganz aufblühen, sondern im Knospenstadium stehen bleiben und deshalb besonders

robust und langlebig den ganzen Winter über Farbe zeigen. Bereits im November sind auch die ersten Sorten der Winterheide (*Erica herbacea*) erhältlich.

Selbst bei Schnee und Eis sorgen diese Dauerblüher von Dezember bis April für farbige Akzente.

Als Pflanzpartner empfehlen sich dazu Wacholder oder Pflanzen mit Beerenschmuck. Eine große Auswahl gibt es beim Gärtner und im Gartenfachmarkt.

FLORAL-GESTALTUNG
TAFRESCHI

Floral-Gestaltung Tafreschi
Claffheim 38 | 91522 Ansbach
Tel. 09805 / 8299029
www.tafreschi.de

Blumen & Geschenke
KUNTERBUNT

Trauerkränze, -schalen, -bukett, Sargschmuck
Wir beraten Sie gerne!

Di bis Fr 9.30-12.30 14.30-17.30 Mo und Sa 9.30-12.00
Sonja Modlich, Telefon 09875-97 85 58
Obere Vorstadt 1, 91639 Wolframs-Eschenbach



Drei Mitarbeiter wurden in den verdienten Ruhestand verabschiedet: Meta Müller (Dinkelsbühl), Ingrid Müller (Weidenbach) und Erwin Wimmer (Lichtenau). Auch Renate Hans wurde vom Landrat mit einem Dankeschön für ihr jahrelanges Engagement und die gute Zusammenarbeit verabschiedet, da sie den Dienst am Bürger nun als Bürgermeisterin der Gemeinde Lehrberg weiterführen werde.

Abschließend wünschte Landrat Dr. Ludwig den Dienstjubilaren weiterhin viel Freude bei der Arbeit und ein gutes Miteinander und den ausscheidenden Mitarbeitern Gesundheit und alles Gute.

Geschäftsführerwechsel des Rettungszweckverbandes

Walter Schwab geht nach einer erfolgreichen Zeit als Geschäftsführer des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF AN) für Landkreis und Stadt Ansbach sowie den Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim in den Ruhestand. Neuer Geschäftsführer ist ab 1. Oktober 2014 Thomas Müller. „Walter Schwab hat sich jahrelang engagiert für die Belange des Rettungswesens eingesetzt und als ehemaliger Kreisbrandrat konnten wir stets auf seinen großen Erfahrungsschatz vertrauen. Für die erfolgreiche Begleitung zahlreicher Projekte gebührt ihm Dank und Anerkennung“, so der Vorsitzende ZRF AN, Landrat Dr. Jürgen Ludwig.



Gruß: Korbacher

Geschäftsführerwechsel beim Rettungszweckverband (v.l.n.r.): Walter Schwab, Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Thomas Müller.

Walter Schwab unterstützte als Geschäftsführer unter anderem den Aufbau der Integrierten Leitstelle (ILS) in Ansbach, die Einführung des Digitalfunks sowie das Erreichen einer Zusage des Innenministeriums für einen Rettungshubschrauber zur Abdeckung des unterversorgten Bereiches im westlichen Mittelfranken im Jahr 2013. Er bereut es allerdings nicht, das Amt nun

abzugeben: „Ich blicke auf spannende Jahre mit interessanten und vielfältigen Aufgaben zurück. Doch mit 67 Jahren ist es für mich nun an der Zeit, das Amt in neue Hände zu übergeben“, so der bisherige Geschäftsführer Walter Schwab.

Thomas Müller freut sich bereits auf die Weiterführung der erfolgreich laufenden Projekte wie etwa der Einführung des Digitalfunks und die Stationierung des Rettungshubschraubers. „Ich danke den Mitgliedern der Verbandsversammlung des ZRF AN für ihr Vertrauen und sehe es als Herausforderung und interessante Aufgabe, die bisherigen Projekte zu übernehmen und gemeinsam mit dem Vorsitzenden und den Mitgliedern des ZRF AN zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger fortzuführen.“ Thomas Müller wurde nach erfolgreicher Bewerbung für die Stelle von der Verbandsversammlung des ZRF AN im Mai dieses Jahres einstimmig zum neuen Geschäftsführer bestellt. „Wir freuen uns, dass wir mit Thomas Müller einen engagierten und sehr erfahrenen neuen Geschäftsführer gewinnen konnten“, betont der Vorsitzende der ZRF AN, Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Zweiter Ehrenamtsabend des Landkreises Ansbach



Landrat Dr. Ludwig hatte die Besitzer der Bayerischen Ehrenamtskarte im Landkreis Ansbach auch in diesem Jahr wieder zu einem Empfang im Rahmen des Ehrenamtsabends geladen. Neu war in diesem Jahr, dass das Abendprogramm durch einen Workshop sowie eine Stadtführung in Heilsbronn ergänzt wurde.

Juliane Freund informierte als Vertreterin des Bayerischen Sozialministeriums bereits am Nachmittag unter dem Titel „Mein Ehrenamt – Lust oder Last?“ zu Pflichten sowie Rechten und Möglichkeiten der Ehrenamtlichen. Anschließend erfuhren die Ehrenamtlichen aus dem ganzen Landkreis Ansbach bei einer Stadtführung viel Interessantes über die Geschichte der Stadt Heilsbronn.

Abends fand in der Hohenzollernhalle in Heilsbronn der Empfang statt, bei dem Landrat Dr. Ludwig zahlreiche Ehrenamtliche als auch Gäste aus der Politik sowie Vertreter der so genannten Akzeptanzstellen begrüßte. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Schulband der Markgraf-Georg-Friedrich Realschule Heilsbronn. Im Mittelpunkt des Tages stand für Dr. Ludwig das Wort „Danke“. Er dankte den anwesenden rund 200 ehrenamtlich Engagierten stellvertretend für alle Ehrenamtlichen im Landkreis für ihr Engagement.

Er dankte zudem den mittlerweile mehr als 100 Akzeptanzstellen im Landkreis Ansbach für die Rabatte und Vergünstigungen, die die Bayerische Ehrenamtskarte erst ermöglichten. Ludwig dankte auch den Vertretern der Kommunalpolitik, die die Bayerische Ehrenamtskarte des Landkreises Ansbach von Beginn an unterstützt haben. Dies sei sowohl bei der Organisation des sehr erfolgreichen ersten Ehrenamtsabends in Wassertrüdingen als auch in diesem Jahr in Heilsbronn spürbar.

Laut Dr. Ludwig habe sich gezeigt, dass die Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte im April 2013 eine gute Entscheidung war. So wurden bislang bereits 2.900 blaue und 1.970 goldene Ehrenamtskarten ausgegeben und zahlreiche weitere bereits beantragt. Einsätze im Rettungsdienst, bei der Feuerwehr, im Verein oder Katastrophenschutz seien oft mit Entbehrungen verbunden. Daher war es dem Landrat ein Anliegen, den Familien der ehrenamtlich Engagierten zu danken, die den selbstlosen Einsatz der Ehrenamtlichen oft erst ermöglichen. „Ohne das Ehrenamt wäre die Lebens- und Standortqualität im Landkreis Ansbach niemals so hoch. Eine Anerkennungskultur für das Ehrenamt und die Lebensqualität im flächenmäßig größten Landkreis Bayerns ist wichtig“, so Landrat Dr. Ludwig.

Heilsbronn's Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer unterstrich den würdigenden Charakter des Ehrenamtsabends des Landkreises Ansbach. „Es gibt viele „stille Engel“, die ein Dankeschön verdient haben.“ Daher sei es für ihn selbstverständlich gewesen, den Landkreis Ansbach bei der Organisation des Programmes für die Ehrenamtlichen zu unterstützen. Neben dem wertschätzenden Charakter habe die Veranstaltung auch Vorbildcharakter. Es ergäbe sich daraus für den einen oder anderen Mitbürger ein Ideenkatalog, wie er sich zukünftig in die Gesellschaft einbringen könne.

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen für den Erhalt der Bayerischen Ehrenamtskarte und den gewährten Vergünstigungen sind unter www.landkreis-ansbach.de zu finden.

Donnerstag um halb 3 im BIZ

Vortragsreihe zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler:

Donnerstag, 06.11.2014 von 14.15 Uhr bis ca. 16.30 Uhr findet in der **Fa. Asedo Anlagentechnik, Steuerungsbau, Entwicklungs-GmbH & Co KG, Bahnhofstr. 83 – 91 in Dombühl eine Betriebsführung** statt.

Dabei werden die Ausbildungsberufe des Zerspanungsmechanikers (m/w) und des Elektrikers Betriebstechnik (m/w) in der Praxis vorgestellt. Ein Blick hinter die Kulissen vermittelt einen Eindruck, was in diesen Ausbildungsberufen gefordert wird.

Die Teilnahme ist kostenlos. **Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Schüler/innen begrenzt**, daher wird um telefonische **Anmeldung bis spätestens 30.10.2014** unter der Tel.Nr. 0981/182-333 gebeten. Unangemeldete Personen sowie Gruppen können aufgrund der eingeschränkten Teilnehmerzahl leider nicht berücksichtigt werden!

Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen!

Donnerstag, 20.11.2014 von 14.15 Uhr bis ca. 17.30 Uhr werden in der **Fa. Rettenmeier Holzindustrie Wilburgstetten GmbH, Industriestr. 1 in Wilburgstetten** folgende Ausbildungsberufe live vorgestellt:

- Mechaniker/in Land- und Baumaschinentechnik
- Industriemechaniker/in
- Holzbearbeitungsmechaniker/in
- Elektriker/in Betriebstechnik
- Berufskraftfahrer/in
- Industriekauffrau/-mann

Ein Blick hinter die Kulissen vermittelt einen Eindruck, was in diesen Ausbildungsberufen gefordert wird.

Die Teilnahme ist kostenlos. **Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Schüler/innen begrenzt**, daher wird um telefonische **Anmeldung bis 17.11.2014** unter der Tel.Nr. 0981/182-333 gebeten.

Unangemeldete Personen sowie Gruppen können aufgrund der eingeschränkten Teilnehmerzahl leider nicht berücksichtigt werden!

Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen!

Mütterrente-Anspruch auch ohne Beitragszahlung möglich

Von der Mütterrente kann auch profitieren, wer bisher noch keine Altersrente erhält – selbst wenn man schon 65 Jahre oder älter ist. Vor allem Mütter mit mehreren Kindern können jetzt erstmals zu einem Rentenanspruch kommen.

Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Die für eine Regelaltersrente notwendigen fünf Jahre mit Beitragszeiten, zu denen auch Zeiten der Kindererziehung zählen, lassen sich jetzt leichter erreichen. Grund: Für vor 1992 geborene Kinder gibt es jetzt nicht nur ein, sondern zwei Erziehungsjahre pro Kind.

Beispiel: Einer 66-jährigen Mutter mit drei Kindern, die vor 1992 geboren wurden, werden seit dem 1. Juli 2014 sechs Jahre Kindererziehungszeit angerechnet. Damit sind die erforderlichen fünf Jahre erfüllt. Wenn sie bis zum 31. Oktober 2014 einen Rentenanspruch stellt, erhält sie rückwirkend zum 1. Juli 2014 ihre Regelaltersrente.

Fehlen trotz verlängerter Kindererziehungszeiten noch einige Monate für die fünf Jahre, zum Beispiel bei nur zwei vor 1992 geborenen Kindern, kann es sinnvoll sein, freiwillige Beiträge zu zahlen. Der Mindestbeitrag beträgt derzeit 85,05 Euro pro Monat.

Die Deutsche Rentenversicherung empfiehlt den Betroffenen, sich beraten zu lassen. Wer bereits am 30. Juni 2014 eine Rente bezogen hat, erhält die höhere Mütterrente automatisch, ein Antrag ist nicht erforderlich.

Mehr Informationen zur Mütterrente und zum Rentenpaket erhält man in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Allgemeine Fragen zur Mütterrente?

Antworten gibt es am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 88.

Impressum

MITTEILUNGSBLATT für den Markt LEHRBERG

mit seinen Gemeindeteilen Unter-Oberheßbach, Gräfenbuch, Zailach, Hürbel, Schmalenbach, Ober-Untersulzbach, Berndorf, Birkach, Brünst, Gödersklingen, Wüstendorf, Röshof, Ballstadt, Schmalach, Kühndorf, Buhlsbach.

Das Mitteilungsblatt für den Markt Lehrberg erscheint monatlich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Erste Bürgermeisterin des Marktes Lehrberg Renate Hans,
Sonnenstraße 14, 91611 Lehrberg
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





Mit Erfolg zurück in den Beruf

Neues wagen – Mut zum Neubeginn

27. November 2014

9.30 bis 13.30 Uhr

Pilipp Einrichtungshaus, 3. Etage
Adalbert-Pilipp-Str. 21, Ansbach

**Über zehn Fachstellen beraten am 27. November
Frauen kostenlos zum beruflichen Wiedereinstieg
nach der Familienpause
mit Tipps für die eigene Bewerbung, typgerechten
Styling und professionellen Bewerbungsfotos**

Veranstalterinnen:

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg
und Jobcenter Stadt Ansbach
Gleichstellungsstelle der Stadt Ansbach

Wohnen im Alter

Wir möchten Sie herzlich zur Veranstaltungsreihe „Wohnen im Alter“ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration einladen.

Vier Fachveranstaltungen widmen sich folgenden Schwerpunkten:

- „Zu Hause wohnen bleiben“ am Freitag, **21. November 2014** in Nürnberg
- „Wohnen wie zu Hause – alternative Wohnformen“ am Donnerstag, **11. Dezember 2014** in Würzburg
- „Betreutes Wohnen“ am Freitag, **6. Februar 2015** in Augsburg
- „Wohnberatung und Technik im Leben älterer Menschen“ am Donnerstag, **19. März 2015** in München

Die Veranstaltungen richten sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kommunen, Fachexpertinnen und Fachexperten, Seniorenvertretungen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Teilnahmegebühr mit Mittagessen beträgt 40 Euro pro Veranstaltung, für ehrenamtlich Tätige 20 Euro.

Unter www.wohnen-alter-bayern.de können Sie den Flyer herunterladen und sich online anmelden.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Wir möchten Sie gerne auf die Fachkonferenz „Ambulant betreute Wohngemeinschaften“ am 19. November 2014 in Nürnberg aufmerksam machen, die vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege unterstützt wird.

Zum Fachtag eingeladen sind alle **Akteure rund um ambulant betreute Wohngemeinschaften** wie Mieterinnen und Mieter sowie deren Angehörige, Initiatorinnen und Initiatoren, Dienstleistungsanbieter (z.B. Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft), **kommunale Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Bürgerinnen und Bürger, Wohnungsunternehmern und Interessierte aus der ambulanten Pflege und Seniorenarbeit.**

Information zur Tagung, Download des Flyers und Online-Anmeldemöglichkeit unter: <http://www.afa-sozialplanung.de>.

Tanztee am Nachmittag



Club 55plus

Hesselberger Seniorennetzwerk

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach!

Seien Sie mit dabei, um zum letzten Mal diesem Jahr 2014 das Tanzbein zu schwingen.

Deshalb darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen zum

„Tanztee am Nachmittag“

„Swingender Herbst“

Am 11. November 2014 um 14:30 Uhr

im Gasthaus „Neue Post“,

Mühlweg 1, 91578 Leutershausen



Zum letzten Mal das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen in diesem Jahr genießen.

Ein fröhliches und unterhaltsames Miteinander in netter Runde.

Für das Tanzvergnügen und musikalische Unterhaltung

sind wie immer „Peter und Harry“ verantwortlich.

Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen und gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Ich freue mich mit Ihnen auf eine schwingvolle und unterhaltsame Veranstaltung in Leutershausen.

Ihr

Peter Schalk (Organisationsleitung),

Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

www.wittich.de



Seit über 35 Jahren

Fliesen Schneid

GmbH

**Handel • Verlegung
Fliesen • Granit • Marmor
Fensterbänke • Treppen**

91732 Merkendorf

Willendorf 32

Tel. 09826 9790

Fax 09826 9792

E-Mail: info@fliesen-schneid.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Mo.-Fr. 8-12 Uhr

und 13-18 Uhr

Sa. 8-12 Uhr

Internet: www.fliesen-schneid.de



bundesligabarometer.de

bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.

Machen auch Sie mit!

Die Bundesliga-Fanbox zum 09. Spieltag wird präsentiert von

flyerdruck.de

Mehr unter:
www.LW-flyerdruck.de

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.

Wer sind die Top-Favoriten für den DFB-Pokalsieg in dieser Saison? (Mehrfachantworten möglich)

FC Bayern München	93,2 %
Borussia Dortmund	83,4 %
FC Schalke 04	28,2 %
VfL Wolfsburg	18,5 %

Was fasziniert dich am DFB-Pokal besonders? (Mehrfachantworten möglich)

Faszination DFB-Pokal	
Im Pokal ist alles möglich	78,1 %
KO-System	77,9 %
Hohe Aufmerksamkeit auch für unterklassige Vereine	63,4 %
Aufeinandertreffen von David gegen Goliath	57,8 %
Titelchance auf kurzem Weg (6 Spiele)	54,4 %
Live-Übertragung im Free-TV	25,2 %

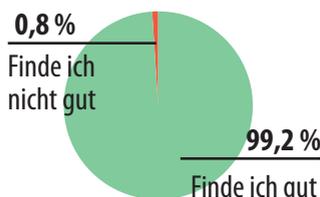
Die optimale Bundesliga Mannschaft des letzten Spieltages setzt sich aus folgenden Mannschaften zusammen:

Sturm	VfB Stuttgart	Note: 1,78
Mittelfeld	Borussia Mönchengladbach	Note: 1,68
Abwehr	Borussia Mönchengladbach	Note: 1,33
Tor	FC Bayern München	Note: 1,13

Top 3 Trainer des letzten Spieltages

Peter Stöger 1. FC Köln	Lucien Favre Borussia Mönchengladbach	Armin Veh VfB Stuttgart
1 Note: 1,56	2 Note: 1,68	3 Note: 1,78

Findest du es gut, dass aufgrund des Entgegenkommens der Bundesliga-Clubs die Amateure stärker an den Vermarktungserlösen aus dem DFB-Pokal beteiligt werden?

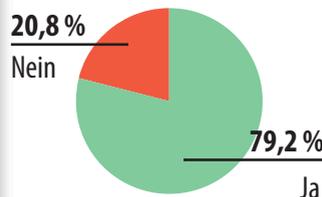


Wie es funktioniert:

Diese Seite wird wöchentlich von unserer Redaktion in Zusammenarbeit mit der SLC Management GmbH Nürnberg und www.bundesligabarometer.de mit aktuellen Ergebnissen und Meinungen erstellt.

Alle machen mit und geben ihre Meinung zur Fußball Bundesliga und zum aktuellen Sportgeschehen ab, seien es Beamte, Angestellte, Arbeiter, Selbständige Unternehmer, Rentner, Schüler und Studenten, egal ob Mann oder Frau und durch alle Altersschichten. **Einfach registrieren, mitmachen, dabei sein!**

Sollten unterklassige Vereine generell das Heimrecht im DFB-Pokal bekommen?



Welchen Stellenwert hat der DFB-Pokal für dich?

Note Stellenwert **2,07**

So beurteilen die Fans das Ergebnis ihrer Mannschaft am nächsten Spieltag:

Sieg	Unentschieden	Niederlage	VORSCHAU NÄCHSTER SPIELTAG		Sieg	Unentschieden	Niederlage
94,0 %	5,1 %	0,9 %	Bayern München	: Borussia Dortmund	42,9 %	12,2 %	44,9 %
70,2 %	18,1 %	11,7 %	FC Schalke 04	: FC Augsburg	22,6 %	59,5 %	17,9 %
86,4 %	12,4 %	1,2 %	Bor. Mönchengladbach	: 1899 Hoffenheim	4,8 %	79,4 %	15,8 %
73,2 %	24,4 %	2,4 %	1. FSV Mainz	: Werder Bremen	33,1 %	24,8 %	42,1 %
81,0 %	14,3 %	4,7 %	Hannover 96	: Eintracht Frankfurt	28,2 %	42,3 %	29,5 %
67,9 %	27,6 %	4,5 %	VfB Stuttgart	: VfL Wolfsburg	69,0 %	24,1 %	6,9 %
16,4 %	9,8 %	73,8 %	Hamburger SV	: Bayer 04 Leverkusen	75,6 %	24,4 %	0,0 %
83,9 %	15,5 %	0,6 %	1. FC Köln	: SC Freiburg	42,9 %	21,4 %	35,7 %
56,6 %	37,7 %	5,7 %	SC Paderborn 07	: Hertha BSC	52,6 %	46,1 %	1,3 %

Die Ergebnisse des aktuellen Spieltages finden Sie unter: www.bundesligabarometer.de

MITMACHEN.

Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box. **Willst auch Du Deinen Verein bewerten?**

Werde TEIL der STIMME der FANS: REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.

www.bundesligabarometer.de

Für dich
Reisen, Vergnügen
und den Sport



FNB Pflaster- & Gartenbau GmbH
 Unterheßbach 24
 91611 Lehrberg
 Tel.: 09820/91856-0
 Fax: 09820/91856-120

Frischbeton aus der Betontankstelle
 auch samstags und in Kleinmengen

ab sofort in unserem Lager in Unterheßbach Montag bis Freitag von 07.00 bis 18.00 Uhr Samstag nach telefonischer Vereinbarung

Besuchen Sie unseren **Wohlfühlgarten**

Sie finden bei uns eine große Auswahl an Badetonnen und Tonnensaunen verschiedenste Größen und Ausführungen auf Lager gerne auch mieten und testen

info@fnb-pflasterbau.de www.fnb-pflasterbau.de



In Zukunft bessere Noten!

- Individuelle Förderung in angenehmer Lernatmosphäre
- Freundliche, kompetente Nachhilfelehrer
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18
 www.schuelerhilfe-ansbach.de
 2 kostenfreie Unterrichtsstunden



BRUNNER
 macht die Welt ein bisschen bunter
Günter Brunner • Malermeister
 91611 Lehrberg • Buhlsbacher Straße 33 b
 Tel. 09820/918876 • Mobil 0171 / 9202550 • Fax 09820 / 918936

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau und -verleih
- Kork- und Laminatböden
- PVC- und Teppichböden
- Fachgerechte Verlegung



- Fuhrunternehmen
- Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten
- Baustoffe



Kapellenstraße 4 • 91611 Lehrberg
 ☎ 0 98 20 / 2 83 • Fax 098 20 / 18 23



Treffpunkt Deutschland.de
 Reisemagazine

Neu: Online und als ePaper

MOSELLAND

Immer am Fluss. Moselsteig.

Die neuen Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Weitere Reiseziele unter www.TreffpunktDeutschland.de

Foto: RPT / D. Ketz

KFZ- Meisterbetrieb
Stefan Reichert



BESTENS VORBEREITET AUF DEN WINTER!
 Lassen Sie jetzt Ihr Fahrzeug checken **ab 15,- €**

WINTERREIFEN

Firestone
 195/65R1591T Winterhawk3 **nur 46,50 €**

Platin
 205/55R16T M+S (Europ. Hersteller) **nur 56,00 €**
 andere Größen auf Anfrage

❄ **Wir bereiten Ihr Auto optimal auf die kalte Jahreszeit vor.**

❄ **Von der Batterie, über die Heizungsanlage bis zu den Reifen – wir überprüfen alles, darauf können Sie sich verlassen.**

Reparaturfinanzierung
 ... sparen Sie nicht an der Sicherheit!

An Ihrem Auto ist eine Reparatur fällig oder Sie benötigen Zubehör für Ihr Fahrzeug? Kein Problem! Wir finanzieren Reparaturen bis zu 4.000 €, 24 Monate zinsfrei, bei sehr niedrigen monatlichen Raten. Fragen Sie uns nach der Reparaturfinanzierung. Wir helfen Ihnen weiter!

☎ **09803-1282** 📠 **Birkach1, 91611 Lehrberg**
 @ **s@kfz-reichert.de** 🌐 **www.kfz-reichert.de**

persönlich, vertraut		Software-nutzer (engl.)		griech. Philosoph der Antike		eine west-afr. Sprache	Warn-farbe	Hahnen-fuß-gewächs		Holz-raum-maß		an etwas schärfen	Vorname Zolas † 1902		Eindruck		er-forder-lich
										Gemahl, Gatte							
Adliger		An-schaf-fung		Kar-toffel-klöß-chen									Sänger der 60er (Paul)		derart		
Aushilfe										Hunde-laute		Gestalt ... im Wunder-land'					
un-gefähr				chinese-scher Poli-tiker †			altgriech. Philo-sophen-schule		mit Freude							hell-haarige Frau	
				belegt (Platz)		englisch: sieben						Strenge		in der Nähe von			
Zahn-fäule	poetisch: England		Rufname des Trainers Vogts					islami-sches Lehr-buch		kleine Insel im Watten-meer							
						ugs.: Brei		'Bett' in der Kinder-sprache					Gut-schein				Haupt-stadt Tune-siens
				griechi-scher Kriegs-gott		neben-einander laufend, analog								israel. Stadt am Golf von Akaba		Gleit-mittel	
schwä-bischer Höhen-zug		Zeit-alter					Parla-ments-mitglied (Abk.)			eng-lischer Gasthof			Ruinen-stätte am Nil				
Fehler							chinese-scher Politiker (Peng)	chem. Zeichen für Actinium		Mittel-meer-anrainer							
					ein Allee-baum								Fremd-wortteil: gegen				
deutscher Fußballer, Mario ...		Gegen-stände anmalen										dauernd					

6				5	7			2	
	2	5							4
			4						1
	3	2			6			9	
7				8					5
	1		2				7	3	
4					9				
1							9	5	
	8		5	1					7

Die Viren abwehren

Den Atemtrakt sollte man rasch befreien

(rgz-p/su). In der Übergangszeit ist die Erkältungsgefahr besonders groß. Zu leichte Bekleidung lässt den Körper auskühlen und schwächt das Immunsystem. Bei einem Schnupfen sammelt sich in den Atemwegen zäher Schleim. Bleibt dieser über längere Zeit im Atemtrakt, können

sich zusätzlich Bakterien ansiedeln und eine Bronchitis oder eine Nasennebenhöhlenentzündung auslösen. Vorbeugend sollte man das Sekret etwa mit dem bewährten pflanzlichen Wirkstoff Myrtol rasch lösen, damit es abtransportiert werden kann.

Im Wald kreativ werden

Aus Ästen kleine Kunstwerke schnitzen

(rgz-p/rae). Im Herbst ist der Wald ein Abenteuerspielplatz. Heruntergefallene Äste und Eichen regen zum kreativen Basteln an. Mit einem Schnitzmesser kann man etwa eine Flöte zurechtschneiden. Eltern müssen ihre Kinder zum vorsichtigen Umgang mit dem

Messer anleiten. Kindermesser wie das „My First Victorinox“ haben eine abgerundete Klingenspitze, die vor Verletzungen schützt. Mit etwas Erfahrung können die Kinder später auf andere Taschenmesser umsteigen. Der Link www.victorinox.de liefert Ideen dazu.



2	8	9	3	1	5	9	8	7	4
1	6	3	7	4	8	6	5	2	2
4	5	7	6	2	9	1	8	3	3
8	1	4	2	9	5	7	3	6	6
7	9	6	3	8	4	2	1	5	5
5	3	2	1	7	6	4	9	8	8
9	7	8	4	3	2	5	6	1	1
3	2	5	9	6	1	8	7	4	4
6	4	1	8	5	7	3	2	9	9

Kein Kartoffeldruck. Trotzdem günstig!

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Limbacher **Edelstahlkamine**
 Maschinen- & Anlagenbau
 91608 Gesla / Rothenburg o.d.T.
 Tel. 09867 / 978532
 www.limbacher-gmbh.de

Fernwärmeleitungen
Hackschnitzelheizungen

neu **Heckmulden zu Tiefstpreisen!**
 bestens geeignet für die Land- & Forstwirtschaft

Alle Tätigkeiten rund ums Haus:

z. B. Gartenarbeiten: Baum- u. Heckenschnitte erledige ich zuverlässig für Sie!

Hausmeister Kinzel

Lehrberg, Tel. 09820/912342 oder 0152/21670243



LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE



Klopf, klopf, klopf...

Denken Sie rechtzeitig daran Ihre Weihnachtsanzeigen und Neujahrsgrüße aufzugeben.

„Ich berate Sie gerne bei Ihrem gewerblichen Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.“

Rufen Sie mich an.“



Claudia Kern

Mobil 01 77 / 9 15 98 65

E-Mail c.kern@wittich-forchheim.de

MALERBETRIEB

PLANK / GABLER

GdBR

Flachslanden - Kettenhöfsetten 7

☎ 09829/829

Genuss
trifft
Erlebnis

Die besten Restaurants
und Szene-Lokale finden Sie unter

www.Genuss-und-Erlebnis.de



Ihr regionaler Hersteller für

Rollladen
Jalousien
Fliegengitter
Markisen

SCHENK
Sonnenschutztechnik GmbH

Walkmühlweg 18
91555 FEUCHTWANGEN
Tel. 0 98 52 / 21 84 · Fax 93 82
www.schenk-sonnenschutztechnik.de

... oder besuchen Sie unseren Fachhändler vor Ort.

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?

Dann kommen Sie ins Gästehaus Huber in Oberperfuß! Wir bieten Ihnen gemütliche und komfortable Doppelzimmer mit Balkon, Dusche und WC, sowie eine Gästeküche und eine Sonnenterrasse mit Panoramablick nach Innsbruck. Auch eine Ferienwohnung für 4 Personen steht zur Verfügung.

Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet ab € 25,- pro Person. Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Gästehaus Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Tel. +43 699 12230868 oder + 43 5232 81777
E-Mail: gaestehaus.huber@gmx.at Weitere Infos unter: www.gaestehaus-huber.eu



Im Verkaufsinendienst für Sie da:

Sabine Kowalsky

Tel. 0 91 91 / 72 32-64

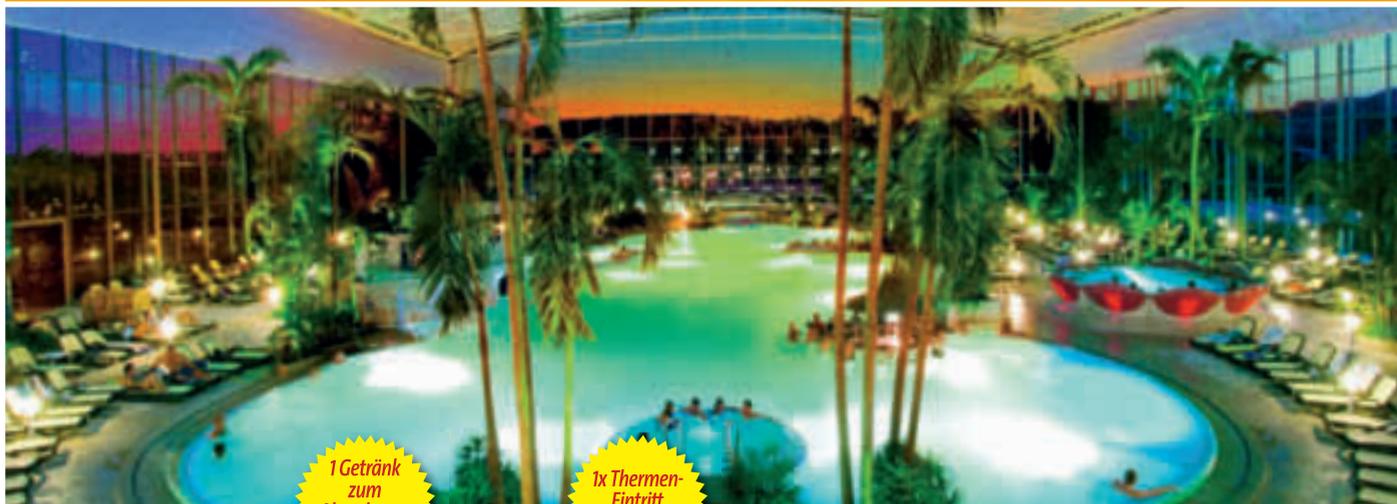
Fax 0 91 91 / 72 32-42

E-Mail s.kowalsky@wittich-forchheim.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



EIN GANZ BESONDERES DANKESCHÖN FÜR SIE ALS LESER! DEUTSCHLAND - ALLGÄU - BAD WÖRISHOFEN



1 Getränk
zum
Abendessen
inklusive

1x Thermen-
Eintritt
inklusive



Außenansicht

Wohnbeispiel

Entspannung im Südsee-Thermen-Paradies

3 Tage im 3-Sterne-Superior-Hotel PTI Hotel Eichwald

Kilometerlange Wander- und Radwege, eine intakte Naturlandschaft und zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie das Schloss Neuschwanstein, sind ein Garant für Ihren abwechslungsreichen und aktiven Urlaub im Allgäu. Bad Wörishofen liegt ca. 80 km von München entfernt und bietet mit der weitläufigen, meist flachen Landschaft alles was das Sportlerherz begehrt. Die Thermo Bad Wörishofen lädt Sie zu zwei Stunden völlige Entspannung ein.

Ihr PTI Hotel Eichwald ist ruhig und direkt am Rand des Eichwalds gelegen und ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Spaziergänge. In wenigen Gehminuten erreichen Sie die Einkaufsmeile, das Kurzentrum oder den Kurpark. Eine Bushaltestelle befindet sich in ca. 500 m Entfernung.

Ihre Unterkunft: Das familiär geführte Haus verfügt über insgesamt 54 Zimmer und bietet Rezeption, Lift, Restaurant mit Außenterrasse, Café, hellen Wintergarten sowie Garten mit Liegewiese.

Ausstattung: Die komfortablen Doppelzimmer sind (min. 2 Erw., max. 3 Erw.) mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Kosmetikspiegel, Schreibtisch, Safe, TV, Telefon und Balkon ausgestattet. Die Einzelzimmer (min./max. 1 Erw.) sind bei ähnlicher Ausstattung etwas kleiner.

Wellness & Sport:
Inklusive: Wellnessbereich mit Hallenbad (6.00-22.00 Uhr) und Sauna (14.00-18.00 Uhr)
Gegen Gebühr: Massagen, Leihbademäntel, Nordic-Walking-Stöcke zum Ausleihen

Kinderermäßigung: Bei Unterbringung im Zimmer mit 2 Vollzahlern erhält 1 Kind von 2 bis Ende 4 Jahre 100 % und von 5 bis Ende 15 Jahre 50 % Ermäßigung.

IHR BUCHUNGSCODE: B135596

FÜR SIE INKLUSIVE: EINTRITT IN DIE THERME BAD WÖRISHOFEN

Besuchen Sie die Thermo Bad Wörishofen, die nur 1,5 km von Ihrem Hotel entfernt ist und genießen Sie ein paar Stunden völlige Entspannung in exotischem Ambiente. Freuen Sie sich auf eine Entdeckungsreise unter Palmen durch das Thermenparadies Thermo und lassen Sie sich verzaubern vom Südseeparadies mit Gesundheitsbonus.



ab € **99,-** p.P.

Alles mit drin:

- ✓ 2 Nächte im 3-Sterne-Superior-Hotel PTI Hotel Eichwald im Doppelzimmer
- ✓ Halbpension Plus:
täglich reichhaltiges Frühstücks- und Abendbuffet, 1 Tischgetränk im Restaurant zum Abendessen (0,3 l Fassbier, 0,2 l Hauswein rot/weiß oder 0,2 l Softgetränk)
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ 1x Eintritt in die Thermo Bad Wörishofen (2 Stunden) während Ihres Aufenthalts (ohne Sauna, Sonn- und Feiertagszuschlag zahlbar vor Ort, Kinder unter 16 Jahren nicht gestattet)

Für Sie getestet:



Anreisetermine 2014 & 2015

Saisonzuschlag p.P.	täglich (2 Nächte)
€ 0,-	10.01-27.02.15
€ 10,-	01.11-05.11.14/08.11-26.11.14/29.11-17.12.14/ 28.02-04.03.15 / 07.03-02.04.15
€ 40,-	11.04-24.04.15

Wunscheleistungen: Preis 3. Person (ab 16 Jahre) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit 2 Vollzahlern : 87,-/Paket Verlängerungsnacht: € 34,-; Einzelzimmer: zuschlagsfrei (auf Anfrage); Verlängerungsnacht (max. 3 Nächte): auf Anfrage.
Nicht inklusive (zahlbar vor Ort): Kurtaxe: ca. € 1,90 pro Person/Tag, ab 18 Jahren.

**Jetzt gratis
buchen:**

0800 - 723 983 001

**Wir sind täglich von 08:00 - 22:00 Uhr
persönlich und kostenfrei für Sie erreichbar!**

sonnenklar
viel. mehr. urlaub.

Oder in einem von über 200 sonnenklar Reisebüros!

sonnenklar ist eine Marke der Euvia Travel GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München. Ihr Reiseveranstalter Big/Extra Touristik GmbH (Landsberger Str. 88, 80339 München) ist als sonnenklar-Schwesterunternehmen Reiseveranstalter für viele weitere sonnenklar-Aktionsangebote. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung des Reiseveranstalters und Zugang des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 25% des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu leisten.

Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation Geräte & Kundendienst

Siemens Waschvollautomat WM14K290
 - Energieeffizienzklasse A+++
 - Energie -30%

Unser Lieferpreis € 619,-

Lehrberg Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0

VERLAG WITTICH

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Fragen haben:
Telefon: 09191/7232-0

Ihre Metzgerei in Lehrberg



HORN

Falkenstr. 1 • 91611 Lehrberg
 Tel.: 0 98 20/9 18 65 11
www.metzgerei-horn.de

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 7.00 - 18.00 Uhr
 und Samstag 7.00 - 14.00 Uhr

Täglich Mittagstisch auch zum Mitnehmen!

Silvester 2014

im Gutshof Colmberg

Von 17.00 Uhr – 21.00 Uhr
 „Essen à la carte“ in der Gaststätte
 Reservierung unter 09803/1209

Ab 21:00 Uhr Partymusik mit



Karten im Vorverkauf: 5 Euro | Abendkasse: 7 Euro

Karten erhältlich im Gutshof Colmberg

Öffnungszeiten:
 Freitag bis Dienstag ab 10 Uhr
 Donnerstag ab 17 Uhr
 Mittwoch Ruhetag

Eingebunden statt ausgeliefert!



Klinische Ernährung
 Stomatherapie
 Wundversorgung
 Tracheostoma-Versorgung
 Inkontinenz-Versorgung
 Schmerztherapie
 Alltagshilfen
 Rehathechnik

Nordbayerns Logistikzentrum für Inkontinenz-Produkte

apocare bietet individuellen Service rund um Medizinprodukte und Hilfsmittel – zum Beispiel auch bei der **Inkontinenz-Versorgung**.
 Durch unsere regionale Präsenz sind unsere hochwertigen Artikel innerhalb von 12 Stunden bei Ihnen zu Hause – umfassende Beratung inklusive. **Rufen Sie uns an:**
09545/ 928 87-10



apocare GmbH
 Homecare Beratung

E-Mail: info@apocare-gmbh.de • www.apocare-gmbh.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 7.00 - 18.30 Uhr
 Sa. 7.00 - 14.00 Uhr

GETRÄNKE MARKT HINHER 2000
 Falkenstraße 1 • 91611 Lehrberg

Unsere Angebote im November 2014:

 <p>STEIGERWALD MINERALBRUNNEN Mineralwasser Classic u. medium</p> <p>12 Fl. à 0,7 l 2,50 € 0,30 € pro Liter zzgl. 3,30 € Pfand</p>	 <p>Urbräu hell</p> <p>20 Fl. à 0,5 l 11,30 € 1,13 € pro Liter zzgl. 3,10 € Pfand</p>	<p>Verschiedene Sorten Winter- und Bockbiere große Auswahl</p>
--	---	---

Tel. 0 98 20 / 91 21 00
www.getraenke-diehm.de